

Grabgestaltung - Grabbepflanzung

Gottesacker

Aufblühen und Staubwerden - Das ist das ewige Gesetz der Natur

Hoffet auf Morgenrot im Totental - Hier ist die Saat, dort die Ernte



Natursteinstelen in Jena, Liebenstadt, Salzburg

Wesentlich für eine gelungene und angemessene Grabgestaltung und -bepflanzung ist das Bewußtsein, eine letzte Ruhestätte für einen nahen Menschen zu gestalten. Sie sollte weniger einer Mode unterworfen sein, als mehr dem Wesen und den Vorlieben des bzw. der Verstorbenen mit den Merkmalen ihrer Herkunft gerecht werden. Auch die Gepflogenheiten, was Brauchtum, herkömmliche Materialverwendung und traditionelle Pflanzenverwendung einer Region sollten berücksichtigt werden.

Im Landkreis Roth wurden im Norden Sandsteine und z.T. Granite verwendet, im südlichen Bereich wurden Kalksteine und im Südosten, im oberpfälzischen Einflußbereich oft Kalksteine und Eisenkreuze aufgestellt. Auch Holzkreuze waren in steinarmen Gegenden oft typisch (noch heute vereinzelt im Altmühltal). In Ermangelung von natürlichen Steinen wurden im 18. und beginnendem 19. Jh. teilweise ausgesprochen schöne Betonsteine, oft mit gußeisernen Epitaphien und Kreuzen verwendet. Meist gab die Religionszugehörigkeit auch die Gestaltung der Gräber vor.

Grabplatten, Grüfte und Einfassungen waren meist nur dem Klerus und dem Adel vorbehalten, dies änderte sich erst mit aufkommendem Wohlstand nach dem II. Weltkrieg.

Die außerhalb der mittelalterlichen Stadt Nürnberg angelegten Pestfriedhöfe mit ihren Platten bilden eine Sonderform.

Auf alten Gräbern sind häufig noch Symbol- und Heilpflanzen zu finden. Die hier aufgelisteten Pflanzen mit ihren Sorten sollen eine grundsätzliche Hilfestellung darstellen, um möglichst pflegeleichte, standortgerecht bepflanzte Gräber zu erhalten. Der Gestaltungskreis des Stein- und Holzbildhauerhandwerks empfiehlt 2/3 einer Grabfläche mit ausdauernden Gehölzen und Stauden als Rahmenpflanzung zu erstellen und etwa 1/3 mit Wechselflor.

Für einen sonnigen Standort können dies Geranien, Steinkraut etc und für einen schattigen Platz Begonien, Fuchsien und Fleißige Lieschen sein.

Und doch ist Einer - der dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält..

Rilke



Mustergräber IGA München, BUGA Gera

Niedrige, bis zu 1 m hohe Ziergehölze - als Rahmenpflanzung für den Grabstein und Gliederung der Fläche

Monate 1-12, Standort: s = sonnig, h = halbschattig, sch = schattig

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Größe	Blütenfarbe	Blütezeit	Boden/ Standort	
Efeu	Hedera helix - kleine Sorten!	0,3–0,5			Viele Arten, auch nicht rankend	h-sch
Dickmännchen	Pachysandra terminalis	0,3	weiß	4	humos, frisch, kriechend, giftig	h-sch
Rhododendron	Rhododendron yakushmanum	0,5	div.	5	Humos, frisch	h-sch
Preiselbeere	Vaccinium vitis-idaea	0,5		5-7	Humos, sauer, Sandboden	h-sch
niedriger Buchsbaum	Buxus sempervirens suffruticosa	0,5-1	grüngelb		kalkliebend, leichte Böden, giftig	s-sch
Seidelbast	Daphne mezereum	bis 1	rosa	3 - 4	humos, frisch, giftig	s-sch
Kleinblättrige Kriechspindel	Euonymus fortunei Minimus	0,2 – 0,4	creme	5 - 6	anspruchslos	s-sch
Kriechspindel dunkelgrün	Euonymus fortunei radicans	0,3-1	unbedeutend	5 - 6	anspruchslos	s-sch
Kriechspindel großblättrig	Euonymus fortunei vegetus	0,3-1	weiß	5	anspruchslos,	s-sch
Johannisstrauch	Hypericum calycinum henryi	0,5	goldgelb	7 - 8	anspruchslos	s-sch
Mahonie	Mahonia aquifolium	bis 1	gelb	4 - 5	anspruchslos, giftig	s-sch
Immergrüne Berberitze	Berberis candidula	0,6	gelb	5	anspruchslos	s-h
Fächerzwergmispel	Cotoneaster horizontalis	0,5-0,7	weiß-rosa	6	anspruchslos	s-h
Zierliche Deutzie	Deutzia gracilis	0,7	weiß	5 - 6	guter Gartenboden	s-h
niedriger Liguster	Ligustrum vulg. Lodense	0,5	goldgelb	5 - 6	anspruchslos, giftig	s-h
Kranzspiere	Stephanandra incisa Crispa	0,8	weiß	6	humos, durchlässiger Boden	s-h
Bartblume	Caryopteris clandonensis	bis 1	blau -violett	8 - 9	humos, durchlässig, geschützt	s
Zierquitte	Chaenomeles z.B. Crimson & Gold	bis 1	rot, div	4 - 5	Anspruchslos, viele Sorten	s
Zwergginster	Genista lydia	0,5	goldgelb	5 - 6	leichte Böden, tiefgründig	s
Fingerstrauch	Potentilla fruticosa, Goldfinger u.a.	0,8-1	Hellgelb - gelb	5 - 8	anspruchslos	s
Bodendeckerrosen z.B.	The Fairy, Snow Carpet	0,5	alle Farben	6 - 9	viele Sorten, kalkliebend, humos	s
Rote Sommerspiere	Spiraea bum. Anthony Waterer	0,8	karminrot	7 - 9	anspruchslos	s
Zwergspiere	Spiraea jap. Little Princess	0,5	zartrosa	7 - 8	anspruchslos	s

Wieder aufzublühen werd ich gesaet.

Der Herr der Ermitte geht

Und sammelt Garben

Uns ein - uns ein die starben!

Grabinschrift „Nannerl“ Mozart, Salzburg



Gehölze: Preiselbeere, Bartblume



Stauden: Immergrün (Vinca), Hosta (Funkie), Farne aber auch Zwiebeln wie Schneeglöckchen und wilde Krokusse für schattige Lagen

Ausdauernde Waldhumusstauden für schattige und in Baumbestand liegende Gräber - Waldfriedhof

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Größe	Blütenfarbe	Blütezeit	Boden/ Standort/ Besonderheit
<u>bodendeckend:</u>					
Haselwurz	Asarum europaeum	10	braun	3-4	humoser Standort, Baum
Waldmeister	Asperula odorata	15	weiß	5-6	Humos, zieht bei Trockenheit ein
Trugerdbeere	Duchesnea indica	10	gelb	5-9	
Elfenblume	Epimedium rubrum/ sulfureum	30	rot/ gelb	4-5	
Walderdbeere	Fragaria vesca	10	weiß	4-5	
Goldnessel	Lamium galeobdolon	20	gelb	5-3	
Dickmännchen	Pachysandra terminalis	25	weiß	4-5	
Beinwell	Symphytum grandiflorum	30	weiß	4-5	Etliche Sorten
Schaumblüte	Tiarella cordifolia	20	weiß	4-5	
Immergrün	Vinca minor	15	Blau, weiß	4-5	Verschiedene Sorten
Waldsteinie	Waldsteinia ternata	25	gelb	4-5	
<u>niedrig:</u>					
Frühlingsanemone	Anemone blanda	15	blau, rosa	3-4	Knöllchen, zieht Laub b. Trockenheit ein
Bergenie	Bergenia cordifolia	35	rosa	3-4	
Kaukasusvergißmeinnicht	Brunnera macrophylla	50	blau	4-6	für große Gräber
Maiglöckchen	Convallaria majalis	20	weiß	5-6	Rhizome, zieht Laub b. Trockenheit ein
Gelber Lerchensporn	Corydalis lutea	25	gelb	5-10	Humos, zieht bei Trockenheit ein
Herzblume	Dicentra formosa	25	rötlich	7-9	
Storchschnabel	Geranium endressii	30	violett	6-8	
Storchschnabel	Geranium grandiflorum	40	rosa	6-7	
Leberblümchen	Hepatica nobilis	10	blau	3-5	Humos, zieht bei Trockenheit ein
Purpurglöckchen	Heucherella tiarelloides	40	rosa	6-8	
Gartentaubnessel	Lamium maculatum	20	weiß	5-8	
Frühlingsgedenkemein	Omphalodes verna	20	blau	4-5	Humos, zieht bei Trockenheit ein
Kugelprimel	Primula denticulata	30	rot, violett	4-5	
Gartenaurikel	Primula hortensis	20	gelb	5-6	
echte Schlüsselblume	Primula veris	15	gelb	4-5	
Lungenkraut	Pulmonaria angustifolia	20	blau	4-5	
Moossteinbrech	Saxifraga arendsii	10	weiß/rot/rosa	4-5	
Porzellanblümchen	Saxifraga umbrosa	25	weiß	4-5	
Duftveilchen	Viola odorata	20	blau	3-4	
Veilchen	Viola labradoica	15	blau	4-5	
<u>mittelhoch:</u>					
Frühlingsanemone	Anemone sylvestris	20-40	weiß	5-6	
Aronstab	Arum maculatum	20-40	weißlich	5	Humos, zieht bei Trockenheit ein
Gebüsch-aster, Waldaster	Aster divaricatus	60	weiß	8-10	
Frauenfarn	Athyrium filix-femina	60			
Akelei	Aquilegia caerulea	60	blau,rot,rosa	5-6	
Rippenfarn	Blechnum spicant	40			
Storchschnabel	Geranium platypetalum	50	violett	6-8	
Lenzrose	Helleborus atrorubens	35	rot	3-5	
Christrose	Helleborus niger	35	weiß	11-4	
Purpurglöckchen	Heuchera brizoides	50	rot	6-8	Auch rotlaubige Formen
Funckien	Hosta in Sorten	60	violett	7-8	Sehr vielfältige Arten und Sorten
Salomonsiegel	Polygonatum multiflorum	50	weiß	5-6	Für große Grabstellen
Hirschzungenfarn	Phyllitis scolopendrium	40			Trockenheitsempfindlich



Lenzrosen, Tränende Herzen,

Ausdauernde Wiesenstauden - für sonnige bis halbschattig liegende Gräber mit bindigen Böden

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Größe	Blütenfarbe	Blütezeit	Boden/ Standort	s-h
<u>Bodendeckend, niedrig:</u>						
Günsel	Ajuga reptans	15	blau	5		
Zwergastilbe	Astilbe chinensis pumila	25	violett, u.a.	8-9		
Storchschnabel	Geranium sanguineum, - -Album	30	karminr weiß	5-8	Verschiedene schöne Sorten	
Pfennigkraut	Lysimachia nummularia	5	gelb	5-7		
Rosenprimel	Primula rosea	20	rosa	3-4		
Knöterich	Polygonum affine	30	rosa	7-9		
Duftveilchen	Viola odorata	15	blau	3-4 u. 9		
<u>mittelhoch:</u>						
Sumpfgarbe	Achillea ptarmica	70	weiß	6-7		
Frauenmantel	Alchemilla mollis	40	gelb	6-7		
Prachtspiere	Astilbe japonica	50	rot, rosa, weiß	6		
Knäuelglockenblume	Campanula glomerata	50	blau	6-7		
Gundermann	Glechoma hederacea	25	blau	3-5		
Sumpf-Vergißmeinnicht	Myosotis palustris	30	blau	5-9		
Japan-Primel	Primula japonica	50	rosa,rot	5-6		
Sommerprimel	Primula florindae	50	gelb	7-9		
Dreimasterblume	Tradescantia andersoniana	50	blau	5-9		

Viele Grabstellen befinden sich in voller Sonne, die Böden sind oft trocken, also können duftende Halbsträucher, die ätherische Öle verströmen, gut für die Dauerbepflanzung verwendet werden. Von den Standortansprüchen und vom Pflanzencharakter harmonieren sowohl die Gewürzpflanzen als auch die Zierformen von z.B. Rosmarin sehr gut mit Salbei, Lavendel und Thymian, Bohnenkraut, Oregano oder Zitronenmelisse. Außerdem passen die zarten weißen, blaßblauen oder rosa Blüten und meist schmalen, grün bis graugrünen Blätter gut zu gemischten Staudenpflanzungen. Schon vor der Blüte hebt sich das silbrig graue Laub von Lavendel oder Salbei, der in manchen Sorten auch panaschierte Blätter zeigt, hervor. Ysop, Salbei und Lavendel lieben sonnige und kalkhaltige Lagen.



Veronica, Teppich-Glockenblumen, Storchschnabel

Ausdauernde Sonnenstauden für sonnige liegende Gräber mit sommertrockenen, sandig - kalkhaltigen Böden

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Größe	Blütenfarbe	Blütezeit	Boden/ Standort	s-h
<u>bodendeckend:</u>						
Stachelnüsschen	Acaena micro-/glaucophylla	12	braun	8		
Silbergarbe	Achillea ageratifolia	15	weiß	6-7		
Katzenpfötchen	Antennaria dioica	10	weiß	5-6		
Katzenminze	Nepeta faassenii	25	lilablau	5-9		
Teppich-Fetthenne	Sedum spurium	10	weiß/ rot	7-8		
Mauerpfefferarten	Sedum i.S.	10	gelb/ weiß	7-8		
Gamander	Teucrium chamaedrys	30	rosa	7-8		
<u>niedrig:</u>						
Perlkörbchen	Anaphalis triplinervis	25	weiß	7-9		
Küchenschelle	Anemone pulsatilla	25	violett	4-5		
Goldkamille	Anthemis biebersteiniana	20	gelb	5-7		
Storchschnabel	Geranium dalmaticum	10	rosa	6-7		
Zwergschleierkraut	Gypsophila repens	10	rosa	5-7		

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Größe	Blütenfarbe	Blütezeit	Boden/ Standort	s-h
Habichtskraut	Hieracium rubrum	20	orange	6-8		
Zwergalant	Inula ensifolia Compacta	25	gelb	6-9		
Lavendel	Lavandula angustifolia	25	blauviolett	7-8		
Majoran	Origanum vulgare "Compactum"	15	rosa	7-9		
Salbei	Salvia nemorosa i. S.	30	blau	6		
Zwerg-Salbei	Salvia officinalis 'Nana'	20	violettblau	6		
Heiligenkraut	Santolina ericoides		hellgrün	6-7	Erika-Zypressenkraut	
Seifenkraut	Saponaria ocymoides	20	rosa	6-7		
Leimkraut	Silene maritima	15	weiß	6-9		
Thymian	Thymus serpyllum	5	violett	6-7		
Kugelthymian	Thymus vulgaris var.	5	Weiß Polster	6		
Ehrenpreis	Veronica teucrium	25	blau	5-6	Schöne verschiedene Sorten	
Schnittlauch 'Profusion'	Allium schoenoprasum 'Sterile'	15	weiß		Interessante Einfassung	

Ausdauernde Steinstauden für sonnig liegende Gräber, steinig, sommertrockenen Böden, spez. für Umfassungen

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Größe	Blütenfarbe	Blütezeit	Boden/ Standort
<u>alle niedrig:</u>					
Postergarbe	Achillea tomentosa	15	gelb	5-6	
Felsensteinkraut	Alyssum saxatile i.S.	25	gelb	4-5	
Gänsekresse	Arabis caucasia	15	rosa	4-5	
Grasnelke	Armeria maritima i.S.	15	rosa, weiß	5-6	
Frühlingsaster	Aster alpinus in Sorten	15	blau, rot, weiß	5-6	
Blaukissen	Aubrieta hybr. in Sorten	10	rot/ blau	4-5	
Karpatenglockenblume	Campanula carpatica	25	blau	7-9	
Glockenblume	Campanula portenschlagiana	15	blauviolett	7-8	
Glockenblume	Campanula poscharskyana	15	violettblau	5-8	
Hornkraut	Cerastium tomentosum	15	weiß	5-6	
Pfingstnelke	Dianthus gratianopolitanus	15	rosa	5-6	
Federnelke	Dianthus plumarius i.S.	25	violettrosa	5-7	
Heidenelke	Dianthus deltoides	15	karminrot	6-8	
Silberwurz	Dryas x suendermannii	10	elfenbeinweiß	5-6	
Walzenwolfsmilch	Euphorbia myrsinites	25	gelb	5-6	
Sonnenröschen	Helianthemum hybr.	15	rot/ gelb/ rosa	6-9	
Schleifenblume	Iberis saxatilis	10	weiß	3-4	
Schleifenblume	Ibris sempervirens i.S.	25	weiß	4-5	
Nachtkerze	Oenothera missouriensis	25	hellgelb	6-9	
Teppichphlox	Phlox subulata i.S.	10	blau/ rosa/ rot	4-5	
Heiligenblume	Santolina chamaecyparissus	40	gelb	7-8	
Moossteinbrech	Saxifraga x arendsii	15	rot - weiß	5	Viele schöne Sorten erhältlich
Mauerpfeffer	Sedum album "Coral Carpet"	10	zartrosa	6	
Fetthenne	Sedum fl."Weihenstephaner Gold"	15	goldgelb	7-8	
Fetthenne	Sedum hybr. "Immergrünchen"	15	gelb	6-8	

Schattensteinbrech im Charme alter Friedhöfe

